

SONNI NEWSLETTER

2. Ausgabe / September, 2012

„KOAGELD“ MACHT GLÜCKLICH

LEITARTIKEL

Seite 1

„KOAGELD“ MACHT GLÜCKLICH

Seite 2

Videodreh beim Afrikafest

SONNI Wohlfühl-Tipp

CD-Neuerscheinung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv



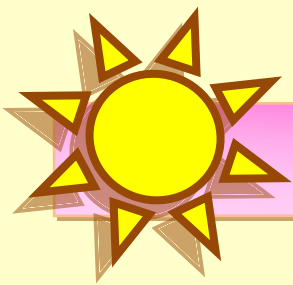
Wer oder was ist der „KOAGELD“ fragt man sich da natürlich. Also, beim „KOAGELD“ handelt es sich um das kleine Maskottchen, das im aktuellen [SONNI-Video „I hab koa Geld“](#), zu Deutsch „Ich habe kein Geld“ die Hauptrolle spielt.

Für SONNI hat Geld nur sekundäre Bedeutung. „Natürlich muss man seine Miete bezahlen können“, seufzt sie stirnrunzelnd, „aber wir sehen ja, wo uns die Gier nach Geld hingebraht hat.“ SONNI wünscht sich eine Rückbesinnung auf die wahren Werte des Lebens: Ehrlichkeit, Nächstenliebe und Toleranz.

„Es ist nicht das Geld, das uns glücklich macht, es sind immer die Menschen, mit denen wir zusammenleben und unsere Zeit verbringen dürfen“, nickt sie ihre Ideologie bestätigend.

Vielleicht hat sie ja recht und unser Streben nach immer höheren Gewinnen außerhalb der Realwirtschaft führt uns direkt ins Verderben. Die Finanzkrise zeigt uns ja sehr deutlich, dass wir unsere Einstellung zur rücksichtslosen Geldvermehrung überdenken sollten.

Und wenn man SONNI und „KOAGELD“ so ansieht, dann wirken die beiden tatsächlich glücklich, auch wenn sie kein Geld besitzen (oder halt ganz wenig).



CD-NEUERSCHEINUNG



„I hab koa Geld“ ist ein fröhlicher Raggae-Song, der afrikanische Lebensfreude mit österreichischer Gemütlichkeit verbindet und natürlich den Sommer noch einmal aufleben lässt. Der von SONNI erfundene „Austro-Dialekt“ verleiht dem Song zudem noch einen hohen Wiedererkennungswert!

Wie bei allen SONNI-Liedern zeichnet auch bei diesem Produzent René Reitz für das coolgroovige Arrangement verantwortlich. (Download: [Amazon](#), [Musicload](#))

SONNI Wohlfühl-Tipp

LÄCHLE!

Warum? – Unser Umfeld reagiert auf unsere Ausstrahlung und zwar immer in Wechselwirkung. Soll heißen, wenn du lächelst und gute Laune verbreitest, beeinflusst du damit indirekt andere Menschen auf positive Weise. Das Lächeln wird zurückkommen und dir das Gefühl der Anerkennung und Wertschätzung geben. Mit anderen Worten, es wird dich glücklich machen. Probier's einfach mal aus!

Videodreh beim Afrikafest

Beim Videodreh zu „I hab koa Geld“ hatten Maskottchen „KOAGELD“ und SONNI sichtlich Spaß. Sogar ein Kamelritt stand auf dem Programm. „Das Afrikafest ist für mich immer wieder inspirierend“, freut sich SONNI im Rückblick. Das glauben wir ihr auch, da SONNI bekannt für ihr Sprach- und Kulturinteresse ist. Vermutlich hat sie auch deshalb bei ihrem [Youtube-Clip](#) gleich in sechs Sprachen Statements zum Thema Geld abgegeben.

Dass „KOAGELD“ dann noch eine Holz-Giraffe beim Glücksrad gewann, freute die beiden Darsteller ganz besonders.



Natürlich war dies nicht der einzige Drehort. Auch an der Alten Donau fanden Aufnahmen statt. Peter Müller, seinerseits hochdekorierter Musikproduzent, stellte dafür sein Boot zur Verfügung.

„Das Ambiente war wirklich toll“, schwärmt SONNI, „Sonnenuntergang, Abendstimmung und das leise Plätschern des Wassers – einfach herrlich!“

Dass auch „KOAGELD“ mit von der Partie war, versteht sich von selbst. Das kleine Maskottchen wäre bei den Aufnahmen fast einmal über Bord gegangen, aber SONNI konnte ihn in letzter Sekunde vor dem Ertrinken retten. Glück müssen Mensch und Maskottchen haben!